

Aus der Geschichte in die Zukunft – quo vadis? 50 Jahre Österreichische Gesellschaft für Musikwissenschaft

CALL FOR PARTICIPATION

1973, fünf Jahre nach den Studentenrevolten der „68er“, die in Österreich so gut wie nicht stattgefunden haben, wurde von einer jungen engagierten Gruppe von Musikwissenschaftler:innen als Kontrapunkt zu den immer noch mächtigen Ordinarien eine bewusst durch flache Hierarchien und ein kollegiales Netzwerk geprägte „Österreichische Gesellschaft für Musikwissenschaft“ (ÖGMw) gegründet, deutlich abgegrenzt von der deutschen „Gesellschaft für Musikforschung“ und auch von der „Internationalen Gesellschaft für Musikwissenschaft“. Was waren die Motive, was sollte eine eigenständige Fachgesellschaft in Österreich bewirken, was deren Spezifikum sein? Und wohin hat der Weg geführt? Wo stehen wir jetzt? Wohin wollen wir gehen?

50 Jahre sind ein guter Zeitpunkt, um:

- herauszufinden, was aus den Ideen der Gründerväter und -mütter geworden ist,
- sich Gedanken über die Struktur(en) der Musikwissenschaft(en) in Österreich zu machen (Zusammenarbeit oder Parallelgesellschaften?, Netzwerke, etc.),
- kritisch über Narrative und „Mythen“ (z.B. den Schulbegriff) im Fach zu diskutieren,
- sich mit politischen und soziokulturellen Aspekten unseres Faches und unserer Institutionen zu befassen (z.B. Ständestaat und NS-Zeit, Chancenungleichheit aufgrund von Herkunft, Geschlecht etc.) und dabei keine Angst vor „heißen Eisen“ zu haben,
- sich Gedanken zum Selbstbild der Musikwissenschaft in Österreich zu machen, auch im Hinblick auf die Wahrnehmung von außen (wer sind wir, wer möchten wir sein, was geben wir vor, wie werden wir gesehen, wie will man uns sehen...),
- eine kritische Aufarbeitung der Geschichte der ÖGMw zu beginnen.

Die Summer School ist konzipiert als ein lockerer und hierarchieflacher Seminarbetrieb, der den fachlichen und persönlichen Austausch zwischen Studierenden, Absolvent:innen und Professor:innen der Musikwissenschaft fördern soll. Im Rahmen der Summer School werden die oben genannten Themen angesprochen, reflektiert und diskutiert. Gleichzeitig wird ein Raum geschaffen, in dem die Teilnehmenden auf Augenhöhe, im direkten Austausch und in kollegialer Atmosphäre miteinander über Karriereschritte, Möglichkeiten und Probleme einer musikwissenschaftlichen Laufbahn in Österreich diskutieren können. Die Summer School soll auch dazu dienen, „alte Hasen“ und die „Junge Musikwissenschaft“ zusammenzubringen, sich zu vernetzen und Ideen und Anregungen für die eigene wissenschaftliche Arbeit zu bekommen.

Für Diskussionen, Statements und Impulsreferate stehen u.a. zur Verfügung: Juan Bermúdez (Universität Wien), Federico Celestini (Universität Innsbruck), Elisabeth Th. Hilscher (Österreichische Akademie der Wissenschaften), Marie Louise Herzfeld-Schild (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien), August Schmidhofer (Universität Wien), Stefan Schmidl (Österreichische Akademie der Wissenschaften), Ingrid Schubert (Österreichische Akademie der Wissenschaften), Jutta Toelle (Gustav Mahler Privatuniversität für Musik), Melanie Unseld (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien) und Alexander Wilfing (Österreichische Akademie der Wissenschaften).

Erste Ergebnisse dieser Reflexionen sollen als Ausstellung in Postern und anderen Medien bei der Generalversammlung der ÖGMw in Klagenfurt (17.11.2023) durch die Teilnehmer:innen der Summer School präsentiert werden und anschließend auch an anderen Standorten der Musikwissenschaft in Österreich gezeigt werden.

Die ÖGMw übernimmt die Übernachtungskosten mit Vollpension im Stift Ossiach während der Dauer der Summer School (die Anreise und alles Weitere sind selbst zu bezahlen).

Die Summer School ist mit 36 Stunden und als UE bzw. PR anrechenbar [betreffend ECTS-Punkte wurde Kontakt zu den SPLs der einzelnen Unis aufgenommen]

Wir laden alle Studierenden der Musikwissenschaft (MA/PhD) an österreichischen Universitäten ein, die sich mit Fachgeschichte, Methodik und Entwicklung unseres Faches auseinandersetzen wollen, sich bis zum **30.5.2023** mit einem Motivationsschreiben per E-Mail an Juan Bermúdez (juan.bermudez@univie.ac.at) für die Teilnahme an der Summer School zu bewerben. Über die Annahme werden die Bewerber:innen spätestens Ende Mai 2023 informiert.

Wien, am 15.3.2023

Juan Bermúdez & Elisabeth Th. Hilscher